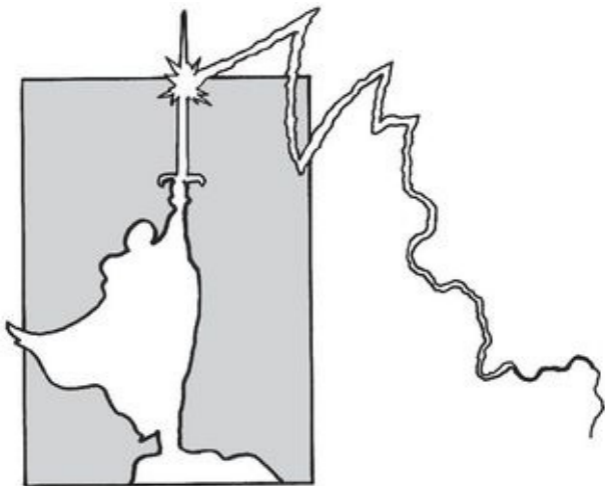


Buch Eins



Capustan

Das letzte Todbringende Schwert von Feners Traum war Fanald von Caon Vor, der während des Ankettens getötet wurde. Der letzte Destriant, der den Eber-Umhang trug, war Ipshank von Korelri, der während der letzten Flucht aus Manask auf den Eisfeldern von Stratem verschwand. Ein anderer hat darauf gewartet, den Titel für sich zu beanspruchen, doch er wurde aus dem Tempel ausgestoßen, bevor es dazu kam, und der Name dieses Mannes wurde aus allen Aufzeichnungen getilgt. Man weiß allerdings, dass er aus Unta stammte, dass er sein Leben als Beutelschneider in den dreckigen

Straßen jener Stadt begonnen hatte,
und dass er nicht nur aus dem
Tempel ausgestoßen, sondern auch
auf einzigartige Weise bestraft
worden war ...

Tempelleben
Birrin Thund

Kapitel Eins

Wenn es euch möglich ist, meine Freunde, dann lasst keine Belagerung über euch ergehen.

Ubilast (der Beinlose)

In der Schenke, die die südöstliche Ecke der alten Daru-Straße beherrschte, hielten sich nicht mehr als ein halbes Dutzend Stammgäste auf, die meisten von ihnen Besucher der Stadt, die jetzt ebenso wie Grantl in der Falle saßen. Die

pannionischen Armeen vor den Mauern Capustans hatten jetzt fünf Tage lang überhaupt nichts getan. Der Karawanenführer hatte gehört, dass Staubwolken jenseits der Hügelkette im Norden aufgestiegen waren, ein Zeichen für ... was auch immer. Doch das war schon vor einigen Tagen gewesen, und seither war nichts geschehen.

Niemand wusste, worauf Septarch Kulpath wartete, obwohl natürlich jede Menge Vermutungen angestellt wurden. Noch mehr Boote voller Tenescowri hatten den Fluss überquert, bis es den Anschein hatte, als habe sich die halbe Bevölkerung des pannionischen Reiches der Bauern- und Bettlerarmee angeschlossen. »Wenn es so viele sind«, hatte jemand vor